

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Montag den 4. Oktober 1915, nachm. 2.45 Uhr.

Feindliche Angriffe im Westen und Osten unter schweren Verlusten gescheitert!

Der Bahnhof Chalons von einem deutschen Lenkluftschiff mit Bomben belegt. — Das Grabenstück bei Neuville den Franzosen wieder entzogen. — Ein russischer heftiger Angriff auf der ganzen Front zwischen Postawy und Smorgon unter ungewöhnlich starken Verlusten zusammengebrochen.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(B. Z. B.) Großes Hauptquartier, 4. Oktober.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Gestern früh erschienen vor Seebrücke fünf Monitore und legten ein wirkungsloses Feuer auf die Küste; drei belgische Bewohner fielen dem Feuer zum Opfer. Unsere Küstenartillerie traf einen Monitor, der schwerbeschädigt abgesehleppt werden mußte.

Gegen die englische Front nördlich von Loos, auf der nachts ein vergeblicher Ausfall gegen unsere Stellung westlich von Haisnes unternommen wurde, machten die Angriffsarbeiten weitere Fortschritte. Südlich des Souchez-Baches konnten sich die Franzosen in einem kleinen Grabenstück an der Höhe nordwestlich Obvendry festsetzen. Südlich dieser Höhe wurden französische Angriffe abgesehlagen. Das 10 Meter lange Grabenstück nordöstlich von Neuville wurde von uns wieder genommen.

In der Champagne legten gestern nachm. die Franzosen in der Gegend nordwestlich von Massiges und nordwestlich von Bille-sur-Tourbe vergeblich zum Angriff ein. Ihre Ansammlungen wurden unter konzentrischem Feuer

genommen. Ein starker Nachtangriff gegen unsere Stellungen nordwestlich von Bille-sur-Tourbe brach in Artillerie- und Maschinengewehrfeuer unter schweren Verlusten zusammen.

Der Bahnhof Chalons, der Hauptammelort des Nachschubes für die französische Angriffsgruppe in der Champagne ist, wurde heute nacht mit sichtlichem Erfolg von einem unserer Lenkluftschiffe mit Bomben belegt.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Die Russen schritten gestern nach ausgiebiger Artillerievorbereitung fast auf der ganzen Front zwischen Postawy und Smorgon in dichten Massen zum Angriff, der unter ungewöhnlich starken Verlusten zusammenbrach; nächtliche Teilunternehmungen blieben ebenso erfolglos.

Auch südwestlich von Lennowaden (an der Düna) wurde ein feindlicher Vorstoß abgewiesen.

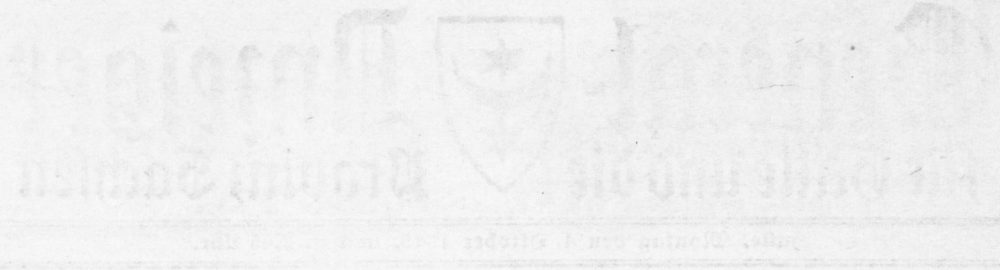
Bei den anderen Heeresgruppen ist die Lage unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Bronk, Halle a. S.



Verordn.



Faint, illegible text lines, possibly a title or introductory paragraph.

Faint, illegible text lines, possibly the beginning of the main body of the ordinance.

Main body of faint, illegible text, organized into several paragraphs.

